

DGM-Seminar über Kommunikationshilfen unter dem Motto „Software überwindet Handicaps“

Kommunikationshilfen und spezielle Eingabehilfen für den Computer sind teuer. Ihre Anschaffung über die Krankenkasse erfordert viel Einsatz und Geduld oder ist sogar unmöglich. Dass es auch anders geht, sollte beim DGM-Seminar vom 7. bis 9. Oktober in Hohenroda gezeigt werden.

Diese Aufgabe hatten Julia Gniffke und Julius Deutsch übernommen. Beide sind Mitglieder des Vereins „kommhelp e.V.“, einem gemeinnützigen Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen zu unterstützen, die nicht oder nicht mehr sprechen oder schreiben können. Elf Teilnehmer und Begleitpersonen waren aufmerksame und interessierte Zuhörer der beiden Referenten. Leider nur elf, muss man feststellen, denn das Seminar hätte mehr Zuhörer verdient.

Erstaunlich ist die Vielzahl kostenloser Programme und preiswerter spezieller Eingabehilfen, über die „kommhelp“ in dem Seminar informiert hat. Hardware konnte getestet und Software gleich auf dem eigenen Computer installiert werden. Diverse Alternativen zur Tastatur und zur Computermaus wurden mit ihren spezifischen Vor- und Nachteilen ausführlich erklärt.

Besonderes Interesse fand die gesteuerte Texteingabe „Dasher“. Phänomenal, wie man nur durch Mausbewegungen Texte in erstaunlich hoher Geschwindigkeit schreiben kann. Favoriten bei den Kopfsteuerungen waren „Headmouse 1.5“ und „eViacam“. Beide Programme sind kostenlos, leicht zu installieren und zu bedienen. Lediglich eine „ordentliche“ Webcam (Kamera zum Anschluss an den Computer, ab etwa 15 €) ist für die Kopfsteuerungen erforderlich. Alles kann hier natürlich nicht genannt werden. Wer Interesse hat, sollte



sich unter www.kommhelp.de weiter informieren.

Nicht vergessen werden dürfen die Organisatorinnen der DGM. Sie haben einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Seminars geleistet. Vielen Dank dafür! Ich kann nur jedem empfehlen, an dem Seminar teilzunehmen, wenn es wieder

angeboten werden sollte. Neben direkt anwendbaren Eingabehilfen (dieser Text wurde bereits mit Kopfsteuerung und Spracheingabe verfasst) können Kontakte geknüpft werden, die für alle Betroffenen von großem Nutzen sind!

Wolfgang Engel

Nach einer kurzen Pause führte Dr. Schw...